

sione fecimus communiri. Datum et actum in castro nostro episcopali Stolpen anno domini millesimo quadringentesimo decimo nono mensis Augusti die decima octava.

Et nos Johannes de Slinicz praepositus decretorum doctor, Nicolaus de Heynicz decanus, Caspar de Schonenberg archidiaconus Nisicensis, Waltherus de Kokericz, archidiaconus Lusaciae, Nicolaus Czigeler praepositus Wurczinensis, Stephanus Moir custos, Johannes de Malticz scolasticus, Hermannus Rodestog cantor, Johannes Hofeman praepositus Haynensis et Hermannus Schipman, sacrae theologiae professor totumque capitulum ecclesiae Misnensis publice recognoscimus et fatemur, quod praedictae incorporationi — unanimiter nostrum consensum duximus adhibendum — ac in dicti nostri consensus evidentiam sigillum nostri capituli huic paginae decrevimus appendendum. Datum et actum Misnae anno domini millesimo CCCCXIX ut supra.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit den Siegeln des Bischofs und des Capitels an Pergamentstreifen.

No. 902. 1420. 7. Juli.

Landgraf Friedrich der Friedfertige genehmigt den Verkauf von Zinsen an die Testamentsvollstrecker des Probsts Hartung zu Wurzen zu dessen Gedächtnissfeier in der Meissner Domkirche unter Vorbehalt des Rückkaufs derselben, dafern dieser nicht binnen der nächsten drei Jahre durch den Verkäufer selbst bewirkt werde.

Wir Friderich von gotis gnadin landgraue in Doringen, marggraue zcû Miessin vnde phalzgraue zcû Sachsin der iunger bekennen — als der ersame Andreas Monhoubt, gesessin zcû Ostraûw bij Dreszden^{a)} — uff eynen widerkauff vorkaufft had drie schog vierevndvierzig groschin geldis Frieberger muncze, driczen hünre vnde eyn halbis, zcwey schog vnde funffvndfunfzig eigere mid zcwen kesen y den kese vor vier heller, allis ierlichis zcinszis in den dorffern zcû großin vnde cleynen Migktin vnde zcû Peschen^{b)} in der phlege zcû Dreßden uff nûen hufen, eynem wingartin vnd sust eynem gartin gelegen, dij von vns zcû lehen gehen, den erbern herren, ern Caspar von Schonenberg, ern Steffan Moir, ern Franczen Mittelthoir dhûmherren, ern Johanse Gelrea vnde ern Heinriche Grensinge ewigen vicarien zcû Miessin, selewartin ern Hartungis, eczwanne techand zcû Worczin seligis gedechteniß vor hündirt Vngerische guldin, — vnde vns — gebetin ym des zcû gunnen, — das wir — zcû solichem kauffe vnserr gûnst, willin vnde vorhengkeniß gegeben — Des zcû orkunde — — Dreßden nach Cristi geburte vierzenhundirt iare vnde darnach in dem zcwenzigisten iare am suntage nach vnserr liebîn vrauwin tage visitacionis.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem beschädigten Siegel des Markgrafen an einem Pergamentstreifen.

a) Friedrichstadt-Dresden. b) Mickten und Pieschen, Par. Kaditz.